

Mit Maus und Magie

Gothic 2

Die »Neue Welt« ist in Not:
Nur Sie können Khorinis vor
finsternen Mächten retten – epi-
sches Rollenspiel für Genießer.



Das Ende vom Anfang

Ein klarer Fall aus der Abteilung »Dumm gelaufen«: Da haben Sie gerade den Obermotz aus **Gothic** erledigt und das magische Gefängnis zerstört, schon droht neue Gefahr. Ein Orkheer rückt heran, königliche Paladine besetzen die größte Stadt der Region, und zu allem Überfluss sollen auch

noch untote Drachen aufgetaucht sein. Nur das »Auge von Innos« kann die drohende Gefahr aufhalten. Sie allein sind in der Lage, dieses mächtige Artefakt aufzutreiben. Das behauptet zumindest der Magier Xardas, der Ihnen eine Schmalspur-Rüstung und einen Holzknüppel in die Hand drückt und alles Gute wünscht.

Sterben leicht gemacht

Bei Ihren ersten Schritten durch die »Neue Welt« lernen

Sie gleich die wichtigste Lektion: Der Tod lauert hinter jeder Ecke! Schon auf dem Weg zur Stadt Khorinis machen Sie die Bekanntschaft von Wölfen, Goblins und Räufern, die alle nur ein Ziel haben: Ihren Helden ins virtuelle Nirwana zu schicken. Sie können aber im geschickten Umgang mit der Maus dagegen halten. Per Mausrad ziehen Sie Ihre Waffe und hauen durch einen Linksklick auf den Gegner ein. Die rechte Taste blockt Schläge ab. Je nach Monstertyp bewegt sich der Angreifer mehr oder weniger flink und versucht, seinerseits auszuweichen. Dabei entpuppen sich vor allem die Blutfliegen als extrem nervig, surren sie doch permanent im Kreis um unseren Helden herum. Spätestens wenn mehr als zwei Feinde gleichzeitig angreifen, sollten Sie fliehen. Zum Glück laufen Ihnen die meisten Kreaturen nur kurz nach. Kenner des Vorgängers dürfen auf Wunsch die alte

Weihnachtszeit – Rollenspielzeit. Wenn's draußen kalt ist, machen Ausflüge in fantastische Welten am meisten Spaß. Eins dieser Märchenreiche wartet in **Gothic 2** auf ihren Besuch. Machen Sie sich bereit für eine gefährvolle Rei-

se durch ein Land voll hungrige Wölfe, Trolle, Orks und Drachen, die nur darauf lauern, Ihnen den Garaus zu machen. Stimmungsvolle Grafik, extrem schöne Landschaften und eine dichte Story sorgen dabei für die richtige Atmosphäre.

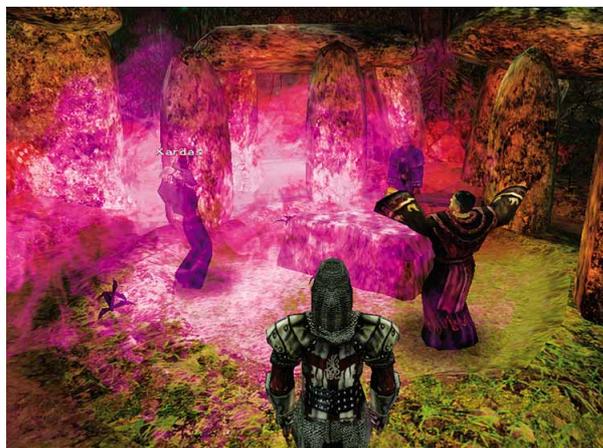


Auf DVD:
Interaktiver Test
Auf CD:
Video-Special

WWW

www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie

Im Tipps-Teil:
Komplettlösung



Drei Hexenmeister versuchen, das **Auge von Innos** wieder zusammenzusetzen.



Mit einem **Frostzauber** hat unser Magier gleich mehrere Feldräuber lahm gelegt.



Schlüsselkampf im dichten Regen um das Herz eines **Drachens**: Erst müssen wir die beiden Echsenwesen besiegen, bevor wir uns an den dicken Lindtwurm wagen können.

Steuerungsmethode auswählen und durch zusätzlichen Druck auf die Bewegungstasten bestimmte Schläge ausführen.

Lehrstunden

Wenn Sie die erste Aufgabe gemeistert haben und endlich in die Stadt eingelassen wurden, brauchen Sie sich um den Fortgang des Spiels keine Gedanken zu machen: Sie müssen das

Abenteuer nicht suchen – das Abenteuer findet Sie! In einer Skript-Sequenz erklärt Ihnen ein förmlich-freundlicher Paladin, warum Sie sich das Auge Innos vorerst abschminken können. Und dass nur Bürger in den oberen Bereich der Stadt dürfen. Und nur Millionäre ins dortige Hauptquartier der Paladine. Wenn Sie den den Vorgänger gespielt haben, kommt

Ihnen diese Missionsstruktur bekannt vor. Nur dass jetzt die Meister die Gilden ersetzen, bei denen Sie sich hochdienen müssen. Das zieht einen Rattenschwanz von Kleinaufträgen nach sich, die Sie aber großteils kampfflos erledigen können. So treiben Sie bei Bürgern Geld ein, holen sich bei Priestern den Segen ihrer Gottheiten oder erlegen ein paar Wölfe.

Neue Begabungen

Jede Mission bringt Ihnen Erfahrungspunkte. Beim Levelaufstieg erhalten Sie neben mehr Lebenspunkten auch Ausbildungszähler. Die investieren Sie in die unterschiedlichsten Fähigkeiten: Stärke benötigen Sie, um bessere Waffen führen zu können. Deren Treffgenauigkeit steigern Sie ebenfalls

Jörg Langer



Gotischer Ritter

Im späten Mittelalter waren die Goten die bestgepanzerten Kämpfer, doch wenig später ging die Ritter-Ära zu Ende. Ähnlich steht's um Gothic 2: Ein weiteres Mal sollte Piranha Bytes die Grafik-Engine nicht verwenden, aber jetzt zaubert sie noch mal richtig Schönes auf den Monitor. Ich mag vor allem den 300-Prozent-Weitblick in Täler oder von Türmen aus.

Eine Goten-Rüstung brauch' ich aber auch für die Kämpfe – teilweise ist der Schwierigkeitsgrad nicht mehr feierlich. Doch die Atmosphäre entschädigt für vieles. Ja, Morrowind ist viel größer. Aber die Gothic-Welt ist viel lebendiger. Mein Tipp für lange Winterabende!



Oops, wir sind über einen Feuerball werfenden **Dämon** gestolpert, der in einem verfallenen Turm nur auf uns gewartet hat.

über die Lernpunkte. Aber auch Sondertalente wie Felle abziehen, Schleichen oder Schlösser knacken erlernen Sie auf diese Art und Weise. Zum Training müssen Sie bestimmte Ausbilder aufsuchen, die neben Gold auch mal den einen oder anderen Dienst von Ihnen erwarten.

Drei Wege – ein Ziel

Irgendwann haben Sie die Aufnahme in den Kreis der Bürger bestanden, dann geht das Spiel erst richtig los. Denn jetzt müssen Sie sich entscheiden, welchen Weg Ihr Charakter einschlagen soll. Als Kämpfer

schließen Sie sich am besten der Miliz an. Ebenfalls sehr kriegerisch veranlagt sind die Söldner, die vor der Stadt ihr Lager aufgeschlagen haben. Im Kloster schließlich wachsen Ihre geistigen Fähigkeiten, sprich Manawerte. Damit wirken Sie immer stärkere Zauber. Sie benötigen

aber entweder die entsprechende Rune (von einem Händler oder in speziellen Werkstätten selbst produziert) oder ein magisches Wegwerf-Pergament. Das Repertoire umfasst Standardmagie wie Eispeil oder Feuerball, aber auch originellere Dinge: So verwandeln Sie sich in ein Schaf

Technik-Check

Auflösung

Die Grafik-Engine von Gothic 2 ist sehr hardwareunfreundlich. Für einen ruckelfreien Genuss der 3D-Welt brauchen Sie hauptsächlich eine starke CPU. 800 mal 600 Pixel mit einer mittleren Detailstufe benötigen zumindest ein System mit 1,0 GHz und eine Geforce-4-Ti-Kar-

te. Bei 1024 mal 768 Bildpunkten und maximalen Details sollten mindestens ein Prozessor mit 1,4 GHz sowie eine Geforce 3 in Ihrem Rechner stecken. Für höhere Auflösungen ab 1280 mal 1024 Pixeln brauchen Sie schon eine CPU mit 1,8 GHz samt High-End-Grafikkarte vom Schlage einer Geforce 4 oder Radeon 9700.

RAM/Festplatte

Mit Win 98/ME benötigen Sie minimal 256 MByte RAM, für Windows XP sollten es 512 MByte sein. Durch die vielen hochauflösenden Texturen und die enorme Sichtweite ruckelt Gothic 2, sobald weniger als der empfohlene Speicher im Rechner steckt.



800 mal 600 Bildpunkte, minimale Details, Sichtweite 20 Prozent.



1024 mal 768 Bildpunkte, minimale Details, Sichtweite 100 Prozent.



1280 mal 1024 Bildpunkte, mittlere Details, Sichtweite 200 Prozent.



1600 mal 1200 Bildpunkte, maximale Details, Sichtweite 300 Prozent.

Tuning-Tipps

TIPP 1: Reduzieren Sie die Sichtweite für Landschaft und Objekte in den Grafikoptionen auf 100 Prozent. Alles darüber hinaus bis zum Maximum von 300 Prozent frisst sehr viel Leistung. Unterhalb der 100 Prozent läuft Gothic 2 zwar noch ein wenig flüssiger, wird aber nahezu unspielbar. Gerade auf langsamen Systemen (unterhalb von 1.000 MHz) steigt die Performance durch eine niedrigere Sichtweite (100 statt 300 Prozent) um rund 50 Prozent.

TIPP 2: Die mittlere Reglerposition bei den Textur- und Modell-Details bringt ebenfalls einen deutlich spürbaren Zuwachs bei der Framezahl.

TIPP 3: Wenn Gothic 2 bei Ihnen trotzdem noch ruckelt, sollten Sie nach und nach die Grafikeffekte im Menüpunkt »Erweitert« deaktivieren. Abhängig von der verwendeten 3D-Karte bringt das einen Geschwindigkeitszuwachs von 5 bis 10 Prozent.

TIPP 4: Bei einem Prozessor unter 800 MHz schalten Sie in den »Audio Einstellungen« die Hall-Effekte aus.

TIPP 5: Eine auf 22 KHz reduzierte »Sample-Rate« bringt ebenfalls etwas Performance.

TIPP 6: Um Gothic 2 wirklich Beine zu machen, spendieren Sie dem Spiel mehr Arbeitsspeicher. Wir stellen eine deutlich spürbare Performance-Verbesserung mit 512 gegenüber 256 MByte RAM fest. Gerade unter Windows XP profitieren Spiele im Allgemeinen von zusätzlichem Speicher.

TIPP 7: Schalten Sie im Grafikenü die »Himmelfekte« aus, die sind nicht wirklich wichtig. **SG**

Die Performance-Tabelle (Alle Angaben mit 512 MByte RAM)

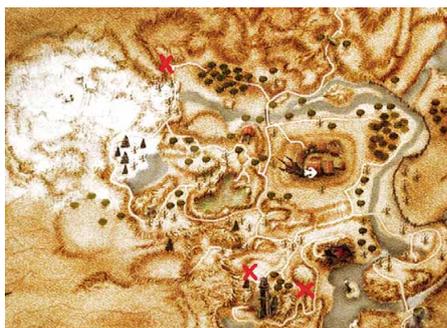
CPU mit		TNT 2 (32MB)	Voodoo 5	Geforce 1/2 MX	Geforce 2/4 MX	Radeon 9000	Geforce 3	Geforce 4 Ti	Radeon 9700
800 MHz (mittl. Details)	800x600x32	■	■	■	■	■	■	■	■
	800x600x32 (max Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1.000 MHz (mittl. Details)	800x600x32	■	■	■	■	■	■	■	■
	800x600x32 (max Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1.400 MHz (max Details)	800x600x32	■	■	■	■	■	■	■	■
	1024x768x32 (max Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1.800 MHz (max Details)	1024x768x32	■	■	■	■	■	■	■	■
	1280x1024x32 (max Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
2.200 MHz (max Details)	1024x768x32	■	■	■	■	■	■	■	■
	1280x1024x32 (max Details)	■	■	■	■	■	■	■	■

■ nicht möglich, bzw. nicht spielbar

■ stark ruckelnd, wenig Spielspaß

■ mäßig ruckelnd, noch spielbar

■ flüssiges Spielen möglich



Auf dieser Karte des **Minental**s sind drei Erzlager verzeichnet, die unser Held nacheinander aufsuchen muss.

oder eine Scavenger-Echse. Als Wolf suchen Sie ein Rudel und töten einen der anderen Graupelze. Der Rest folgt Ihnen eine Weile – alle während dieser Zeit erledigten Gegner werden Ihrem Erfahrungspunkte-Konto gutgeschrieben. Erfreulicherweise kann jeder Spielercharakter solch »niedere« Magie wirken.

Auf Drachenjagd

Sobald Sie schließlich stolzes Mitglied von Miliz, Söldnern oder Mönchen sind, vereinigt sich die bis dahin aufgesplittete Geschichte, und die eigentliche Mission beginnt. Sie werden auf kurz oder lang wieder ins Minental aus Teil 1 zurückkehren, in dem diesmal blutgrünste Drachen ihre Unwesen treiben. Doch noch eine andere finstere Macht hat die Jagd auf Sie eröffnet. Wer genau dahintersteckt, wollen wir nicht verraten. Auf jeden Fall



Die durchsichtigen **Frostriesen** sind extrem stark. Ein einziger Treffer würde unseren Helden chancenlos auf die eisige Schneedecke schicken.

lauern Ihnen ab dem dritten (von sechs) Kapiteln die Suchenden auf. Das sind die **Gothic**-Äquivalente zu Tolkiens Schwarzen Reitern. Sie besiegen diese Burschen mit etwas Übung relativ leicht. Allerdings haben sie eine unangenehme Eigenschaft: Ihr Held wird nach ein paar Aufeinandertreffen magisch versucht. Fortan regeneriert er keine Lebenspunkte im Schlaf.

Die grafischen Effekte von **Gothic 2** können kaum mit der aktuellen Konkurrenz von **Morrowind** mithalten. Dafür wirkt die Landschaft sehr lebensecht und nicht so generisch wie in Bethesda's Rollenspiel. Und die vierfach höhere Texturdichte im Vergleich zu **Gothic** verleiht Wald und Gebäuden ein plastisches Aussehen. Alle Dialoge hören Sie in guter Sprachausgabe, doch tauchen die Hauptsprecher in etlichen Rollen auf. Wegen der etwas fummeligen Steuerung haben Sie oft Probleme, die Gegner im Visier zu behalten. Gerne stehen Ihnen auch noch Bäume im Weg. **MIC**



Die Steuerung im **Inventar** ist auf die Tastatur ausgelegt, während sonst eine 5-Tasten-Maus reicht.

Mick Schnelle



Reise ins Abenteuer

Ein Ausflug in die Gothic-Welt ist für mich wie drei Wochen Urlaub. Vor allem die Landschaft wirkt sehr echt. Erstaunlich, was die Entwickler aus der nicht

mehr ganz taufischen Grafik-Engine durch schöne Texturierung noch herausgeholt haben. Man fühlt sich wie auf einem Walddlauf, bei dem hinter jeder Ecke der Tod lauern kann.

Der Schwierigkeitsgrad ist allerdings nicht von schlechten Eltern: Während ich die normalen Aufträge im wahrsten Sinne des Wortes im Vorbeigehen löse, habe ich mir an einigen Kämpfen die Zähne ausgebeissen – da fehlt Feintuning.

Spitzen-Missionen

Sehr gut gefallen haben mir die unterschiedlichen Lösungswege. So kann ich einen Verdächtigen entweder bedrohen, bestechen oder ihn gleich umhauen. Generell sind die Aufträge allesamt sehr gut gelungen, wenn gleich sich das Schema oft ähnelt. Allerdings sollten die Gothic-Macher fürs nächste Mal unbedingt die Inventar-Steuerung überarbeiten. Dank der viel strafferen Story, der liebevoll designten Welt und den zahlreichen Missionen ist Gothic 2 eine echte Alternative zum viel generischer gestrickten Morrowind.

Petra Schmitz



Wieder zu Hause

Auch wenn die Welt von Gothic 2 nur zu einem Drittel aus bekanntem Terrain besteht, fühle ich

mich dennoch von der ersten Sekunde an wieder wie zu Hause. Die fantastischen Landschaften, die raubeinigen Gesellen und die Bestien, die in den Tälern lauern, sind größtenteils neu, aber gleichzeitig angenehm vertraut.

Klar, die Missionsstruktur kennt man aus dem Vorgänger, doch dafür passieren jede Menge spannender Dinge. Allerdings ist der Story-Einstieg sehr bemüht, und die Steuerung sollten die Piranhas noch mal überarbeiten. Ich werde Weihnachten auf jeden Fall in Khorinis feiern.

Gothic 2

Rollenspiel



Publisher: Jowood, (06102) 816 81 68 Release (D): 29.11.2002
Sprache: Deutsch Preis: ca. 45 Euro
Ausstattung: Mini-Box, 3 CDs, 74 S. Handbuch USK-Freigabe: ab 12 Jahre

Einsteiger			Fortgeschrittene				Profis		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Eingewöhnung: 2 Stunden Solo-Spaß: 60 Stunden Multiplayer-Spaß: nicht vorhanden

DAS FÜHRTE ZUR WERTUNG

Pro	Kontra
+ sehr lebendig wirkende Landschaft	- sehr schwere Kämpfe
+ fesselnde Story	- Bäume verdecken oft die Sicht
+ viele Missionen	- häufig dieselben Sprecher
+ aufsplittende Handlung	- fummelige Steuerung
+ dichte Atmosphäre	

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)

Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Geforce 2/4 MX Radeon 9000 Geforce 3 Geforce 4 Ti Radeon 9700

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 800 MHz	CPU mit 1,4 GHz	CPU mit 2,8 MHz
128 MByte RAM (256 mit XP)	256 MByte RAM	512 MByte RAM
2,2 GByte Installationsgröße	2,2 GByte Installationsgröße	2,2 GByte Installationsgröße
3D-Karte mit 32 MByte	3D-Karte mit 64 MByte	3D-Karte, 5-Tasten-Maus

ALTERNATIVEN

Morrowind (89%, GS 7/02)

Schönere Grafik, noch erheblich umfangreicher. Allerdings ist die Geschichte weniger dicht.

Gothic (88%, GS 4/01)

Gleiche Grafik-Engine, aber sparsamer texturiert. Glänzt durch interessante Story.

WERTUNG

Grafik:	Sehr gut
Sound:	Gut
Bedienung:	Gut
Spieltiefe:	Sehr gut
Multiplayer:	Nicht vorhanden

Epische Abenteuerwelt voll mit spannenden Missionen.

